



...NEWS..NEUIGKEITEN..INFORMATIONEN..WICHTIGES..NEWS...

## ADmira liefert großartige Auswärts-Derbybilanz ab

Die vergangene Woche stand ganz im Zeichen der 3 Derbys gegen unseren Lokalrivalen SK St. Magdalena und die Bilanz fällt großartig aus:

**3 Spiele / 2 Siege / 1 Remis / 7 Punkte / Torverhältnis: 12:4**

Die U18 unter ihrem Trainerteam Jürgen Pühringer und Andreas Fröller feierte in der OÖ Regionsliga gegen die Alterskollegen aus der Marklstraße einen **grandiosen 6:1 Erfolg** und mischt in der Tabelle ganz vorne mit.

Landesliga Ost Reserve							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	Admira	8	8	0	0	35:6 29	24
2	Neuzeug	9	5	3	1	20:12 8	18
3	Naarn	7	4	3	0	17:6 11	15
4	St. Ulrich	8	4	2	2	18:9 9	14
5	Rohrbach/Berg	8	4	1	3	18:6 12	13
6	HAKA Traun	7	4	0	3	18:16 2	12
7	Schwertberg	8	3	1	4	16:18 -2	10
8	Union Katsdorf	8	3	1	4	17:23 -6	10
9	St. Magdalena	9	2	2	5	12:22 -10	8
10	ASKÖ SV Mauky's Verfliesung Viktoria Marchtrenk	8	2	2	4	11:22 -11	8
11	Marchtrenk SC	9	2	1	6	10:23 -13	7
12	Dietach	8	2	0	6	13:22 -9	6
13	Bad Leonfelden	9	2	0	7	15:35 -20	6

Unsere **Ib-Mannschaft** setzte ihren Siegeszug fort, **gewann das Derby mit 4:1** und führt die Tabelle mit dem Punktemaximum mit großem Vorsprung an: 8 Spiele – 24 Punkte und ein Torverhältnis von 35:6 beeindrucken und ringen auch Gegnern Respekt ab.

Das Team von Daniel Wierstorff und seinen Co-Trainern Christian Beyr und Dominik Mosbauer spielt eine großartige Saison und liefert eine Machtdemonstration nach der anderen ab.

Und auch unsere Kampfmannschaft wusste im Derby durchaus zu überzeugen und holte ein Remis, wobei aber auch ein Sieg möglich gewesen wäre.

### SK St. Magdalena – SK Admira 2:2 (1:1)

Torschütze: Schmidsberger (2)

Bestes Spätsommerwetter lockte 750 Zuschauer in das Sonnleitner-Stadion, die für eine großartige Kulisse sorgten.

Die Elf von Chefcoach Kuranda begann das Spiel sehr druckvoll und erarbeitete sich eine klare Überlegenheit, die in der 10. Minute auch belohnt wurde: Kanada-Heimkehrer Lukas Schmidsberger stand nach einer Hereingabe von Matthias Kowatsch goldrichtig und drückte den Ball über die Linie. Die Heimischen wirkten irgendwie geschockt und schienen paralysiert. Rollende Angriffe unserer Jungs folgten und es gab einige gute Gelegenheiten, den Vorsprung auszubauen: Ein Kowatsch-Schuss wurde eine Beute des SKM-Schlussmanns und auch Leon Sokrat konnte eine Großchance nicht nutzen; das sollte sich rächen. Wie aus heiterem Himmel und entgegen dem bisherigen Spielverlaufs kam der Gastgeber zum

unerwarteten Ausgleich: Der Ex-Admiraner Florian Wagner trat einen Freistoß von links aus gut 25 Metern, Torhüter Marcel Schöffmann rechnete mit einer Flanke, der Ball wurde aber immer länger und senkte sich zum Ausgleich ins Netz. Kurz vor der Pause hatte SKM sogar die Chance auf den Führungstreffer, der AD-Goalie konnte jedoch mit einer Fußabwehr klären. Mit einem 1:1 ging es in die Kabinen.

TABELLE		S	D	P
1.	 Bad Leonfelden	9	14	20
2.	 UFC Rohrbach-Berg	9	5	17
3.	 Blau-Weiße Jungs	9	4	17
4.	 St. Magdalena	9	3	15
5.	 Union Dietach	9	6	14
6.	 SC Marchtrenk	9	3	13
7.	 Union Katsdorf	9	2	13
8.	 USV St. Ulrich	9	0	12
9.	 SK Admira Linz	9	-2	11
10.	 V. Marchtrenk	9	-4	10
11.	 DSG Union Naarn	9	-12	8
12.	 ATSV Neuzeug	9	-5	7
13.	 HAKA Traun	9	-6	7
14.	 ASKÖ Schwertberg	9	-8	6

Das Spiel blieb auch nach der Halbzeitpause umkämpft. Nach rund einer Stunde gingen unsere Jungs erneut in Führung: Nach einem Zweikampf im Strafraum kam Matthias Kowatsch zu Fall, der Unparteiische zögerte keine Sekunde und zeigte auf den ominösen Punkt. Unser Routinier Lukas Schmidberger erledigte diese Aufgabe souverän und erzielte das 2:1. Eine Riesenchance auf die endgültige Entscheidung blieb kurz darauf ungenützt. SKM verstärkte nun die Offensiv-Bemühungen und drängte auf den Ausgleich und in der 77. Minute war es soweit: Ein Deckungsfehler nach einer Freistoßflanke und es stand 2:2. Auf beiden Seiten gab es in der Folge Chancen auf den Siegestreffer, es blieb aber beim Remis und bei der Punkteteilung.

In der Runde davor gab es gegen Tabellenführer Sportunion Bad Leonfelden eine 0:4 (0:1) Heimmiederlage. Das Ergebnis fiel ein wenig zu hoch aus, ist aber der Kaltblütigkeit in der Chancenauswertung des Gegners zuzuschreiben, während unsere Jungs die Torchancen nicht nutzen konnten. Der Sieg für die Gäste geht aber in Ordnung, so fair muss man sein.

Kommenden Samstag haben wir am Bachlberg den Aufsteiger Neuzeug zu Gast, der sich als Vizemeister der Bezirksliga Ost im Relegationsspiel gegen Vorderweißenbach durchgesetzt hat. Sie konnten durch einen Heimsieg gegen Schwertberg das Tabellenende verlassen und auf den 12. Platz vorrücken. Um nicht Gefahr zu laufen, in das untere Tabellendrittel abzurutschen, wäre ein Heimsieg ungemein wichtig.



**Freitag, 18. Oktober / 20:00 Uhr**  
**SK Admira Linz – ATSV Neuzeug**  
**Vorher: 17:45 Uhr Team Ib**



**Matchsponsor für dieses Spiel:**



**Im Namen der AD-Vereinsleitung**